

„Renterband Ruhr-Emscher“ bei den Senioren in Oberhausen-Mitte

Für die Zusammenkunft der Senioren am 11.4.2013 hatte sich Schwester Annegret Anstadt, die Leiterin der Seniorengruppe, diesmal wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Zur Überraschung der Senioren kam kurz nach Beginn des Beisammenseins die „Rentnerband Ruhr-Emscher“, bestehend aus Akkordeon- und Gitarrenspieler sowie 3 Mundharmonika-spielern, in den Raum. Aus dem verteilten „Volkslieder-Heft“ wurde nun ein Lied nach dem anderen gesungen, unterbrochen nur durch das Erzählen kleiner Geschichten und Erlebnisse. Selbst die über 80-jährigen sangen voller Begeisterung und mit großer Freude und zum Teil Tränen in den Augen mit, wurden sie doch an ihre viele Jahrzehnte zurückliegende Jugendzeit erinnert, als sie am Lagerfeuer die gleichen Lieder sangen.

Dieser Nachmittag wird den Senioren noch lange in Erinnerung bleiben, hat er doch gezeigt, dass man auch im höheren Alter noch fröhlich Lieder singen kann. Schwester Anstadt und den Musikern sei an dieser Stelle für die schönen Stunden in der Gemeinschaft Dank gesagt.

11. April 2013

Text: Günter Janzen

Fotos: Rita Reske










Ein Heller und ein Batzen
8
7
Alle Vögel sind schon da
2. Die Wirtskerl und die Mädel.
3. Mein Strümpfle sind rot
4. I und gibts kein Landstraß
5. War das nicht eine Fr